



Zwischenfall und Ereigniskonferenzen, Klinische Fallkonferenz und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz	5.3.18 Version 0x
--	-----------------------------

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

1 Zweck und Ziel

In den Fachabteilungen des Krankenhauses werden in festgelegten Zeitabständen oder aus gegebenem Anlass Unerwünschte Ereignisse berichtet und diskutiert. Korrekturmaßnahmen werden vorgeschlagen. Die Konferenzen werden protokolliert.

QM-RL:2015 Teil B § 1 Satz 6; DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN 15224:2017 9.3.1 h)

2 Anwendungsbereich

Kliniken, die sich zu solchen Konferenzen bereit erklären.

3 Beschreibung

4 Dokumentation

Die Konferenzen sollen protokolliert werden. Wenn Zwischenfälle oder Ereignisse von übergeordneter Bedeutung sind oder die Korrekturmaßnahmen nachverfolgt werden sollen, wird das Protokoll an die für UEs zuständige Stelle weitergereicht.

Die BÄK hat einen Vorschlag für die Protokollierung gemacht.

Für die M&M-Konferenzen kann ein Feedbackbogen ausgegeben werden.

5 Ressourcen

5.1 Zeitbedarf

6 Zuständigkeiten

7 Hinweise und Anmerkungen

Klinische Konferenzen mit der hier dargestellten Zielsetzung sind weit verbreitet. Sie werden je nach ihren Schwerpunkten als Zwischenfall-Ereigniskonferenzen (ZEK), klinische Fallkonferenzen oder Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen bezeichnet. Soweit wie weitere Ziele mit solchen Konferenzen verknüpft werden wie z. B. die Diskussion von klinischen Behand-

lungsverfahren, Abläufen und ihren Störungen oder als Orte der Weiter- und Fortbildung, stehen die Bezeichnungen auch für unterschiedliche Konzepte. Gemeinsam ist ihnen meist, dass sie regelmäßig stattfinden und dort Einzelthemen von Relevanz aufgenommen werden. Ziel dieser VA ist eine Formalisierung, um die insgesamt sehr zeitaufwändigen Sitzungen straff abzuwickeln, den Ertrag zu erhöhen und diesen für die Zukunft zu sichern. Sie sind als Ort der systematischen Analyse und Bewertung von großem Gewicht.

8 Mitgeltende Unterlagen

8.1 Literatur, Vorschriften

Bundesärztekammer (Hg.): Methodischer Leitfaden Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&MK), Band 32, 1. Auflage 2016,

8.2 Begriffe

9 Anlagen

Freigabevermerk

Hamburg, den 2018-06-18

U. Paschen